

Medikamentengabe während der Fahrt zur / von der Schule

Liebe Eltern,

die Beförderung der Schülerinnen und Schüler der Erlenschule werden durch den eigenen Fahrdienst der Lebenshilfe Syke übernommen.

Die Busfahrer und Busfahrerinnen sind geschult, Kinder und Jugendliche zu befördern, die unter anderem während der Fahrt einen Anfall bekommen könnten und werden im Notfall während der Fahrt sachgerecht handeln.

Für einige Schüler und Schülerinnen ist die Gabe von Notfallmedikamenten medizinisch vorgesehen.

Bislang kam es während des Bustransportes zu keiner Situation, in der die Gabe von Notfallmedikamenten während der Fahrt von/zur Schule notwendig gewesen wäre. Dennoch haben wir trotzdem vorsorglich eine Regelung getroffen, um Schüler/-innen und Busfahrer/-innen gleichermaßen zu schützen.

Diese Regelung sieht vor, dass im Notfall:

- Die Fahrt unterbrochen wird.
- Der Notarzt sofort gerufen wird.
- Die Eltern sofort informiert werden.

Die Entscheidung und Verabreichung von Notfallmedikamenten wird vom Notarzt übernommen. Die Busfahrer/-innen sind nicht verpflichtet, diese Aufgabe zu übernehmen.

Falls Sie Rückfragen zu dieser Vorgehensweise haben, wenden Sie sich gerne an mich.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Mugge

Leitung der Erlenschule/
staatl. anerkannte Tagesbildungsstätte